

Zeitenwandel

Nach unglaublichen 4 Jahren das 21. Kapitel Kawari Gen Son - Lebenswandel

Von ninale

Kapitel 5: Erwachen

Erwachen

°Was ist passiert? Wo bin ich?° Inu Yasha öffnete seine goldenen Augen und erblickte eine Holzdecke. °Ich bin einem Raum?° Seine Augen wanderten weiter °In einem großen Raum..° stellte er verwundert fest. Er drehte den Kopf zur Seite und sein Blick suchte weiter.... bis er den schwarzhaarigen Dämon auf seinem Futon am Fenster erblickte.

Mit einem Satz war er auf den Beinen und starrte ihn an.

„Hallo Inu Yasha. Aufgewacht...?“ Naraku sprach mit einem selbstsicheren Lächeln.

„Was hast du getan, Naraku? Was mache ich hier?“ wollte Inu Yasha ihn anherrschen, doch als er die Worte gesprochen hatte, wurde ihm bewusst, dass er ganz ruhig gesprochen hatte. Das verwirrte ihn.

„Spricht man so mit seinem Meister?“ Narakus Augen verengten sich drohend.

„Mein Meister? Du? Was träumst du Nachts?“ Ein ironische Lächeln glitt über Inu Yashas Lippen und eine Augenbraue stahl sich nach oben °Was bildet sich dieser Naraku eigentlich ein?!?°

„Auf die Knie vor deinen Meister!“ rief Naraku zornig. Inu Yasha zuckte zwar zusammen, weil seine Knie erzitterten, blieb aber aufrecht stehen. Er spürte die fremde Energie.. Verwundert zogen sich seine Augenbrauen zusammen.

Narakus Augen weiteten sich wütend „Du sollst auf die Knie gehen!“ Schrie Naraku beinahe „Nein. Das werde ich nicht.“ Inu Yashas Hand glitt zu seiner Stirn, nachdem er einen Druck dort verspürte und wischte darüber. Als er die Hand sinken lies, war Narakus Siegel verschwunden.

Der schwarzhaarige starrte ihn entsetzt an. °Nein! Das darf doch nicht wahr sein! Warum reagiert er nicht auf meine Befehle?!?° Er wich zurück als er merkte, dass sein Zeichen auf der Stirn des silberhaarigen verschwunden war. °Das glaube ich einfach nicht!°

„Für deine Frechheit wirst du bezahlen, Naraku!“ Inu Yasha zog Tessaiga, doch blaue Energieblitze umschlossen seine Hand und brachten diese zum kribbeln denn der Schwertführer war ein Youkai.. Doch nur wenige Augenblicke später erkannte ihn

Tessaiga wieder, akzeptierte Inu Yashas neue Gestalt und beendete die Abwehrreaktion.

Inu Yasha schwang Tessaiga und eine neue gewaltige Energie entfuhr dem mächtigen Schwert. Naraku versuchte panisch zu entkommen, was allerdings erfolglos blieb und er wurde von Tessaigas Attacke hart getroffen und zu Boden geschleudert. Aus seinen Augenwinkeln sah er Inu Yasha so geschmeidig wie ein Panter auf Jagd auf sich zukommen.

Dieser beugte sich zu dem schwarzhaarigen hinunter und sprach ihn ruhig mit eiskalter Stimme an: „Das war der größte und zugleich der letzte Fehler, den du in deinem erbärmlichen Leben gemacht hast, Naraku“ Er trat einen Schritt zurück und ließ Tessaiga auf seinen Erzfeind niedersausen. Ein gewaltiger Lichtblitz erhellte den Raum und eine große Druckwelle sprengte die Schiebewände nach außen. Von Naraku blieb nur ein winziger Haufen Asche übrig, die in dem aufkommenden Wind in alle Richtungen verstreut wurde. Auf eine solch starke Attacke war der bösertige Dämon einfach nicht vorbereitet gewesen.

Inu Yasha atmete tief durch und blickte nach oben, dann sprang mit einem gewaltigen Satz durch das Dach und sah sich um. °Dieses verdammte Schloss!° „Tessaiga!!!“ rief er, schnitt mit seinem Schwert durch die dicke giftige Luft und sendete eine riesige rote Energiewelle aus. Der Bannkreis um Narakus Schloss zersprang und Inu Yasha legte die Gebäude nacheinander in Schutt und Asche. Seine innere Wut suchte sich ihren Weg nach außen und erst als sich nichts mehr regte, stand er ganz still.